

Protokollauszug aus der 26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 09.02.2005

öffentlich

**Top 3 Aufstockung der Wochenarbeitszeit für Schulsekretärinnen an Grundschulen
 und Schulen der Sekundarstufe I
 04/SVV/0778
 geändert beschlossen**

Frau Fischer verweist auf die Beratungsergebnisse des Ausschusses für Bildung und Sport und den dazu vorliegenden geänderten Beschlusstext mit folgendem Wortlaut:

- Der Vorschlag der Verwaltung, mit Beginn des Schuljahres 2005/06 an allen Grundschulen und Schulen mit Primarstufe die tägliche Anwesenheit der Sekretärinnen von 8:00 bis 12:00 Uhr bei 20 Wochenstunden zu realisieren wird als Erprobungsvariante akzeptiert.
- Der Bedarf an Sekretärinnenstunden in Schulen der Sekundarstufe I ist zu überprüfen.
- Mittels einer Organisationsuntersuchung ist der Bedarf an Wochenstunden für Schulsekretärinnen zu überprüfen. Im Oktober 2005 erfolgt die Vorlage des Kontrollberichtes.

Herr Bretz betont bezugnehmend auf die Diskussion im Ausschuss für Bildung und Sport, dass es bei dem ursprünglichen Antrag um die Erhöhung der Wochenarbeitszeit ging; die jetzt vorgeschlagene Verfahrensweise könne nur ein erster Schritt sein. Deshalb soll die vorgeschlagene Organisationsuntersuchung einen Schwerpunkt bilden.

Herr Schubert verweist darauf, dass dieser Antrag im Ausschuss für Finanzen vertagt wurde und fragt nach, ob entsprechend der Diskussion im Finanzausschuss die Erprobungsvariante kostenneutral sei. Dies wird von Frau Fischer bejaht. Darauf hin wird folgender Ergänzungsantrag von Herrn Schubert eingebracht:

An den ersten Anstrich wird folgender Satz angefügt:
Die Erprobungsvariante hat haushaltsneutral zu erfolgen.

Herr Krause widerspricht diesem Anliegen, da eine generell haushaltsneutrale Lösung keinen Sinn mache.

In der weiteren Diskussion werden Fragen zu Ziel und Zweck der Organisationsuntersuchung von Frau Fischer beantwortet.

Anschließend wird der Ergänzungsantrag von Herrn Schubert zur Abstimmung gestellt.
Der Ergänzungsantrag wird mit 9 Ja-Stimmen bei einigen Stimmenthaltungen angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

- Der Vorschlag der Verwaltung, mit Beginn des Schuljahres 2005/06 an allen Grundschulen und Schulen mit Primarstufe die tägliche Anwesenheit der Sekretärinnen von 8.00 bis 12.00 Uhr bei 20 Wochenstunden zu realisieren wird als Erprobungsvariante akzeptiert. Die Erprobungsvariante hat haushaltsneutral zu erfolgen.
- Der Bedarf an Sekretärinnenstunden in Schulen der Sekundarstufe I ist zu überprüfen.
- Mittels einer Organisationsuntersuchung ist der Bedarf an Wochenstunden für Schulsekretärinnen zu überprüfen. Im Oktober 2005 erfolgt die Vorlage des Kontrollberichtes.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	3